

## Patienteninformation - Froggy Mouth®

Ihr Kieferorthopäde hat Ihnen Froggy Mouth® verschrieben, ein kleiner „Schlucktrainer“ der das falsche Schluckverhalten korrigiert.

Nach eingehender Untersuchung und Diagnose haben wir ihm ein kleines Gerät gegeben, das dazu dient, seine Zahnfehlstellung zu korrigieren. Die Zähne befinden sich in einer Mittelstellung zwischen Zunge und Lippen und eine gute Zahnstellung wird erreicht, wenn der Druck des Zungen- und der Lippenmuskeln im Gleichgewicht sind.

Der noch zahnlose Säugling nimmt weiche Nahrung mit einer Art saugendem Schlucken zu sich. Ab dem Durchbrechen der Milchzähne stellt sich dieses Verhalten in der Regel automatisch auf kauendes Schlucken um.

Es kommt vor, dass die Umstellungsphase auf Kauen und Schlucken nicht automatisch funktioniert und das Kind das Säuglings-Schluckverhalten beibehält. Es schluckt weiterhin, indem es Zunge und Lippen zusammenpresst, ohne die Zähne zu benutzen. Die Zähne wachsen in einem funktionell beeinträchtigten Umfeld und es kommt zu Fehlstellungen. Um die richtige Funktion wieder herzustellen bedarf es einer Unterstützung!

„Froggy Mouth®“ dient als Unterbrecher, um Zunge und Lippen zu trennen und hilft Ihrem Kind dabei, das richtige Schlucken zu erlernen: Zunge am Gaumen, Zähne geschlossen.

---

### Integration

Es ist wichtig, das Gerät 15 Minuten täglich zu tragen - am Besten während einer spielerischen Tätigkeit (Lesen/Bilderbuch, Spielkonsole, Fernsehen ..). Dabei werden Sie ein saugendes Geräusch hören: Ihr Kind ist noch nicht, in der Lage, den Speichel spontan zu schlucken und es handelt sich dabei um das Einsaugen von Luft.

### Richtiges Schlucken

Nun hören Sie keine Geräusche mehr, wenn das Kind die Apparatur trägt. Es kann nun den Speichel mit der Zunge zum Rachen befördern und mit geschlossenen Zähnen schlucken. Bravo!

### Automatisierung

Nun soll die Apparatur weiterhin einige Minuten täglich getragen werden. Dies ist wichtig und die einzige Möglichkeit, eine neuronale Automatisierung dieses neuen richtigen Schluckverhaltens herbeizuführen und somit die Stabilisierung der Zähne zu garantieren. N/ir sind am richtigen Weg!

---

## **Tägliche Tragedauer des Geräts:**

20 Minuten

15 Minuten

10 Minuten

## **Wie ein Computerprogramm!**

Wenn man einen Computer kauft, sind einige Programme bereits vorinstalliert und man kann sie sofort benutzen. Man kann das ein bisschen mit der Geburt eines Kindes vergleichen: es lebte neun Monate lang im Fruchtwasser, bei konstanter Temperatur und konstanter Nahrungszufuhr.

Nun muss es plötzlich Luft atmen und die gewohnte Nahrungszufuhr ist abgeschnitten. Glücklicherweise hat es schon über Wochen durch das Schlucken von Fruchtwasser geübt, ein funktionelles Werkzeug zu benutzen, das es ihm in den ersten Minuten seines Lebens, unmittelbar nach Entdeckung der Mutterbrust ermöglicht, sein Nahrungsbedürfnis zu stillen.

Im noch zahnlosen Mund füllt die Zunge die gesamte Mundhöhle aus und stellt einen Kontakt zwischen der seitlichen Mundhöhle, den Wangen und dem vorderen Teil mit den Lippen her. Jedoch sobald die Zähne durchbrechen erscheinen der Kaumuskel und die Milchzähne, die zwei Territorien begrenzen:

- Die Zunge (Gaumen)
- Die Lippen (Muskeln und Schleimhäute)

Diese bilden eine unpassierbare Barriere sofern die Zähne in Okklusion stehen und die Aktivität der 17 Zungenmuskeln eine optimale Stimulation der anterior/posterioren und transversalen Verzahnung der Zähne erlaubt. Bei andauerndem Saugschlucken erzeugt sie jedoch verschiedene skelettale Schäden in allen drei Dimensionen.

Obwohl das Kind ab dem Alter von etwa drei oder vier Jahren über ein neues viel perfekteres und bequemerer „Schluckprogramm“ verfügt, benutzt es weiterhin das altgewohnte. Es wird daher nötig sein, ein neues „Programm“ zu installieren, was der Praktiker mit einer Reihe von festgelegten Übungen durchführen wird. Aber wie beim Computer ist es schwierig, ein altes Programm komplett von der Festplatte zu löschen. Die einzige Möglichkeit, nicht mehr das alte Programm zu verwenden, besteht darin, anstelle des alten Icons den Icon des neu installierten Programms anzuklicken.

Der Icon des alten Programms heißt: „ich presse meine Lippen zusammen“, der Icon des neuen Programms „meine Lippen sind entspannt und die Zähne berühren sich“. Sobald im Augenblick, in dem das Kind den Speichel schluckt die Lippen durch den Gesichtsnerv zusammengepresst werden, läuft automatisch das alte Programm ab, und dies praktisch minütlich. Wenn jedoch im Moment des Schluckens die Lippen entspannt und die Zähne geschlossen sind läuft das gute neue Programm.

Bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung

Ihre kieferorthopädische Praxis  
dres. Lorenz und Ildiko Czell  
Bahnhofstr. 28  
82515 Wolfratshausen  
Tel: 0 81 71-7 88 00